

DR. ALEXANDER ELDER

**ALLES,
WAS SIE
ÜBER**

TRADING

WISSEN ■
MÜSSEN ■

170 Fragen & Antworten

11 Bewertungsskalen

17 Charts



Börsenbuchverlag

**DAS
ARBEITS-
BUCH**

DR. ALEXANDER ELDER

**ALLES,
WAS SIE
ÜBER**

TRADING

WISSEN ■
MÜSSEN ■

170 Fragen & Antworten ■

11 Bewertungsskalen ■

17 Charts ■

börsenbuch  verlag

**DAS
ARBEITS-
BUCH**

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
Study Guide for The New Trading for a Living
ISBN 978-1-118-46745-9

Copyright der Originalausgabe 2014:
Copyright © 2014 by Dr. Alexander Elder. All rights reserved.
Published by John Wiley & Sons, Inc., Hoboken, New Jersey.

Copyright der deutschen Ausgabe 2022:
© Börsenmedien AG, Kulmbach

Übersetzung: Egbert Neumüller
Gestaltung Cover: Timo Boethelt
Gestaltung, Satz und Herstellung: Sabrina Slopek
Vorlektorat: Nils Gajowiy, Egbert Neumüller
Korrektorat: Claus Rosenkranz
Druck: Firmengruppe Appl, aprinta Druck GmbH, Wemding

ISBN 978-3-86470-809-1
eISBN 978-3-86470-810-7

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

BÖRSEN  **MEDIEN**
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach
Tel: +49 9221 9051-0 • Fax: +49 9221 9051-4444

E-Mail: buecher@boersenmedien.de
www.boersenbuchverlag.de
www.facebook.com/plassenbuchverlage
www.instagram.com/plassen_buchverlage

INHALT

Über dieses Arbeitsbuch

TEIL 1 Fragen und Beurteilungsskalen

Einführung

EINS	Persönliche Psychologie
ZWEI	Massenpsychologie
DREI	Klassische Chartanalyse
VIER	Computergestützte Technische Analyse
FÜNF	Handelsvolumen und Zeit
SECHS	Allgemeine Marktindikatoren
SIEBEN	Handelssysteme
ACHT	Handelsinstrumente
NEUN	Risikomanagement
ZEHN	Praktische Details

ELF Gute Aufzeichnungen

TEIL II Antworten und Bemerkungen

Einführung

EINS Persönliche Psychologie

ZWEI Massenpsychologie

DREI Klassische Chartanalyse

VIER Computergestützte Technische Analyse

FÜNF Handelsvolumen und Zeit

SECHS Allgemeine Marktindikatoren

SIEBEN Handelssysteme

ACHT Handelsinstrumente

NEUN Risikomanagement

ZEHN Praktische Details

ELF Gute Aufzeichnungen

Nachwort

Quellen

Über den Autor

ÜBER DIESES ARBEITSBUCH

Erfahrene Trader scheinen durch den Markt zu schweben und in Trades hinein- und wieder herauszugleiten. Ihr Trading wirkt mühelos wie der Skiabfahrtslauf im Fernsehen. Die Illusion der Leichtigkeit verschwindet jedoch, sobald man sich ein Paar Skier anschnallt und die Unebenheiten der Piste erlebt. Wenn man seine Trading-Fähigkeiten verbessern will, muss man arbeiten, lernen und seine Hausaufgaben machen.

Ich habe dieses Arbeitsbuch erstellt, damit Sie sich als Trader weiterentwickeln und zum Erfolg gelangen. Es basiert auf meinen jahrelangen Erfahrungen als Trader und Lehrer von Tradern. Je mehr man die Märkte und seine eigenen Reaktionen auf sie studiert, desto wahrscheinlicher wird es, dass man erfolgreich wird. Man muss sowohl über sich selbst als auch über den Markt mehr erfahren - gute Trader lernen stets.

Jede Frage in diesem Arbeitsbuch bezieht sich auf ein bestimmtes Kapitel in „Alles, was Sie über Trading wissen müssen“ - Psychologie, Risikomanagement, Indikatoren und so weiter. Halten Sie Ihre Antworten schriftlich fest und vergleichen Sie sie mit denen im Buch. Legen Sie bei der Beantwortung von Fragen zu einem Chart ein Blatt Papier auf den Chart und bewegen Sie es langsam von links nach rechts, um die Entwicklung des Marktgeschehens zu

simulieren. Üben Sie sich bei der Arbeit mit diesem Buch darin, mit der Ungewissheit an den Märkten umzugehen.

Dieses Arbeitsbuch stellt Fragen und liefert Antworten – aber intelligente Menschen dürften mit manchen nicht einverstanden sein. Trading ist teils eine Wissenschaft und teils eine Kunst – teils objektiv und teils subjektiv. Lassen Sie sich von dem vorliegenden Arbeitsbuch anspornen, sich tiefere Gedanken über die Märkte und Ihre Reaktionen auf sie zu machen.

Ich danke Henry Abelman und Jeff Parker, die beide wiederholt den Preis „Eagle Eye“ von SpikeTrade gewonnen haben, dafür, dass sie alle Fragen und Antworten durchgegangen sind. Die abschließende Prüfung auf Klarheit und Genauigkeit nahm Carol Keegan Kayne vor.

Ich danke meinen ehemaligen Professoren und Studenten an Universitäten in Estland und den Vereinigten Staaten dafür, dass sie mir so viele Gelegenheiten geboten haben, zu lehren und meinen Unterrichtsstil weiterzuentwickeln. Dank auch an die Mitglieder von SpikeTrade.com, die mir weiterhin Trading-bezogene Fragen schicken. Es hält mich auf Trab, ihnen Woche für Woche Antworten zu schicken.

Ich hoffe, dieses Arbeitsbuch hilft Ihnen, Ihre Fähigkeiten zu verfeinern und zum besseren, souveräneren Trader zu werden.

Dr. Alexander Elder
New York – Vermont, 2014

TEIL 1

Fragen und Beurteilungsskalen



Einführung

Um beim Trading zu gewinnen, muss man zahllose Mitbewerber ausstechen. Die Mehrheit muss verlieren, um die Gewinner zu bezahlen. Um erfolgreicher Trader zu werden, müssen Sie die Chancen zu Ihren Gunsten verschieben. Sie müssen lernen, anders zu denken und zu handeln als die Börsenmasse.

„Alles, was Sie über Trading wissen müssen“ wartet mit einigen unorthodoxen Trading-Ideen auf. Der Zweck dieser Einführung ist es, zu Beginn der Reise innezuhalten und zu sehen, ob Sie mit einigen dieser unkonventionellen Gedanken über das Trading im Einklang stehen.

Frage	1. Versuch	2. Versuch	3. Versuch	4. Versuch	5. Versuch
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
Richtige Antworten					

Frage 0-1

Welche der folgenden Methoden, Trading-Entscheidungen zu treffen, können Tradern auf lange Sicht gute Dienste leisten?

- I. Fundamentalanalyse
 - II. Insider-Informationen
 - III. Bauchgefühl und Tipps
 - IV. Technische Analyse
- A. I und II.
 - B. II und III.
 - C. I und IV.
 - D. III und IV.

Frage 0-2

Was braucht man nicht, um erfolgreich zu traden?

- A. Trading-Psychologie
- B. Eine analytische Methode
- C. Kontakte zu Börseninsidern
- D. Eine Methode des Money-Managements

Frage 0-3

Die beste Herangehensweise an die Lektüre eines Buches über Trading besteht in Folgendem:

- A. Alle Ideen, die einen interessieren, anhand seiner eigenen Marktdaten zu überprüfen.
- B. Alle Ideen in seine Arbeit aufzunehmen.
- C. Dem Gelesenen nicht zu trauen – warum sollte jemand gute Trading-Ideen mit anderen teilen?

D. Andere Trader zu fragen, ob die im Buch enthaltenen Ideen bei ihnen funktioniert haben.

Frage 0-4

Welcher der folgenden Punkte ist keine bedeutende Ursache von Trading-Verlusten?

- A. Slippage
- B. Gebühren
- C. Emotionales Trading
- D. Diebstahl

Frage 0-5

Trader Jim und Trader Joe stehen auf den entgegengesetzten Seiten eines Trades. Beide zahlen Gebühren und beide sind von Slippage betroffen. Trader Jim als Gewinner kassiert 920 Dollar, Trader John als Verlierer ist 1.080 Dollar los. Das Ergebnis dieses Trades veranschaulicht die Tatsache, dass Trading Folgendes ist:

- A. Ein Nullsummenspiel
- B. Ein Spiel mit positiven Erwartungswerten
- C. Ein Zufallsspiel
- D. Ein Minussummenspiel

Frage 0-6

Sie finden eine Aktie, die bei 20 Dollar steht, und haben vor, 100 Stück zu kaufen. Dafür verlangt Ihr Broker 10 Dollar. Welche der folgenden Aussagen ist *unzutreffend*?

- A. Wenn Tausende Dollar im Spiel sind, soll man um 10 Dollar nicht schachern.
- B. Damit man bei diesem Trade keinen Verlust macht, braucht man 1 Prozent Gewinn.

C. Bei Nutzung eines Marginkredits von 50 Prozent muss man bei diesem Trade mehr als 2 Prozent Gewinn erzielen, damit man damit kein Geld verliert.

Frage 0-7

Sie platzieren eine Market-Kauforder über 100 Stücke einer steigenden Aktie, die im Augenblick 20 Dollar kostet. Die Order wird zu 20,08 Dollar ausgeführt. Die Slippage bei diesem Trade beträgt:

- A. 80 Cent
- B. 8 Dollar
- C. 16 Dollar
- D. 80 Dollar

Frage 0-8

Die in Frage 7 gekaufte Aktie ist auf 22 Dollar gestiegen. Sie erwarten zwar, dass sich der Anstieg fortsetzt, ziehen jedoch Ihren Stoppkurs auf 21 Dollar nach, um die Hälfte Ihres Buchgewinns zu schützen. Die Aktie fällt, löst den Stopp aus und die Order wird zu 20,88 Dollar ausgeführt. Wie viel Prozent Ihres Bruttogewinns beträgt bei diesem Trade die Slippage?

- A. 5 Prozent
- B. 10 Prozent
- C. 25 Prozent
- D. 50 Prozent

Frage 0-9

Welchen Prozentsatz Ihres Bruttogewinns hat die Trading-Industrie bei den in den Fragen 7 und 8 beschriebenen Trades eingesteckt?

- A. 25 Prozent

- B. 50 Prozent
- C. 75 Prozent
- D. 100 Prozent

EINS

Persönliche Psychologie

Die größte Gefahr beim Trading droht Ihnen von der Person, die dieses Buch in Händen hält - von Ihnen. Oft lassen unsere Emotionen die Waage in Richtung Gewinn oder Verlust ausschlagen. Wenn man einen kühlen Kopf bewahren kann und rationale Entscheidungen trifft, ergeben sich daraus Trading-Gewinne.

Ein professioneller Trader ist ruhig und fokussiert. Er weiß, was er tun wird, wenn der Markt steigt, fällt oder seitwärts läuft. An Tagen, an denen er sich nicht sicher ist, hält er sich heraus und beobachtet den Markt geduldig von der Seitenlinie aus. Ein Profi hat das Gefühl, die Kontrolle zu haben.

Wird man vor Freude leichtsinnig, wenn der Markt in die gewünschte Richtung läuft, und erstarrt man hingegen vor Furcht, wenn er ungünstig ausschlägt, dann handelt man emotional und darunter wird das Depot leiden. Wenn der Verstand durch Gier oder Angst getrübt wird, werden selbst die besten Handelssysteme in den Wind geschlagen. Die nun folgenden Fragen sollen Ihnen helfen, sich auf die Psychologie des Tradings zu konzentrieren.

Frage	1. Versuch	2. Versuch	3. Versuch	4. Versuch	5. Versuch
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
Richtige Antworten					

Frage 1-1

Die Einstellung eines erfolgreichen Traders zum Risiko zielt auf Folgendes ab:

- A. Risiken zu meiden.
- B. Bei Risiken zu prosperieren.
- C. Riskante Situationen zu genießen, auch wenn die Verluste schmerzen.
- D. Jedes Risiko zu messen.

Frage 1-2

Das Ziel eines erfolgreichen Traders besteht darin:

- A. Ein möglichst guter Trader zu werden.
- B. Mehr Geld zu verdienen als andere Trader.
- C. Dinge zu kaufen, die ihn über andere Trader stellen.
- D. Sich bei Freunden und Verwandten Respekt zu verschaffen.

Frage 1-3

Ein Trader hat durch eine Pechsträhne 20 Prozent seines Depots verloren. Nun wäre er mit Folgendem am besten beraten:

- A. Einen Börsenbrief mit nachweislicher Erfolgsbilanz zu abonnieren.
- B. Ein Handelssystem zu kaufen, das bislang bei geringen Drawdowns profitabel war.
- C. So lange nicht zu traden, bis er seine Verlust-Trades analysiert und die Ursachen ermittelt hat.
- D. Weiterhin zu traden, denn die Gesetze der Wahrscheinlichkeit deuten auf eine Wende zu seinen

Gunsten hin.

Frage 1-4

Es ist aus allen folgenden Gründen *außer einem* wünschenswert, ein großes Trading-Depot zu haben:

- A. Man kann sich größere Verluste leisten.
- B. Man kann über mehr Märkte diversifizieren.
- C. Man kann nach verschiedenen Systemen handeln.
- D. Die Spesen machen einen kleineren Prozentsatz des Depots aus.

Frage 1-5

Welche der folgenden Aussagen über kommerziell vertriebene Handelssysteme treffen am meisten zu?

- I. Die Erfolgsbilanz eines Systems bietet Anlass zur Zuversicht, dass es auch in Zukunft gut performen wird.
 - II. Die Tatsache, dass ein prominenter Trader das System verkauft, erhöht das Zutrauen noch.
 - III. Handelssysteme werden so konstruiert, dass sie zu Daten der Vergangenheit passen, und sie zerstören sich selbst, sobald sich die Märkte ändern.
 - IV. Auch wenn man einem Spitzenanalysten ein System abkauft, kann man damit Verlust machen.
- A. I und II.
 - B. I und III.
 - C. II und III.
 - D. III und IV.

Frage 1-6